

Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Juni 2024

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Sanierung DGH Birkenbringhausen

Im Rahmen eines Ortstermins in der Sitzung am 10. April 2024 wurde der Gemeindevorstand vom Architekten über den Stand und die beauftragten und anstehenden Arbeiten der Sanierungsmaßnahme zum Innenausbau (Elektroinstallation, Lüftungsarbeiten, Malerarbeiten) sowie den weiteren Baufortgang informiert.

In der Sitzung am 24. April 2024 hat der Gemeindevorstand den Auftrag für die notwendige Installation einer Blitzschutzanlage auf dem DGH Birkenbringhausen an eine Firma aus Grünberg freigegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 4.600 €.

Nach wie vor laufen die Sanierungsmaßnahmen und es wird davon ausgegangen, dass die Räumlichkeiten des DGH ab dem 1. Januar 2025 wieder zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Personalangelegenheiten

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 10. April 2024 im Rahmen des Stellenplans die Höhergruppierung einer Mitarbeiterin im Bürgerbüro, der Entfristung des Arbeitsvertrages eines Mitarbeiters des Bauhofes sowie der sachbezogenen befristeten Weiterbeschäftigung eines Mitarbeiters im Bauamt für ein weiteres Jahr beschlossen.

Ferner wurde in dieser und einer Folgesitzung über die Anträge von zwei Mitarbeitern des Bauhofes auf Elternzeit sowie den längerfristigen krankheitsbedingten Ausfall von ebenfalls zwei Mitarbeitern am Bauhof informiert. In der Sitzung am 24. April 2024 wurde informiert, dass der Beschäftigungsvertrag mit der Lebenshilfe für einen Mitarbeiter am Bauhof unbefristet verlängert wurde.

In der Sitzung am 8. Mai 2024 wurde der Gemeindevorstand über das Ergebnis der erstmaligen Wahl eines Personalrates informiert. Danach wurde die Beschäftigten Silke Goss, Christiane Schmidt und Rolf Seibel gewählt. Frau Goss wurde zwischenzeitlich zur Personalratsvorsitzenden gewählt, ihr Stellvertreter ist Rolf Seibel.

Nach Information einer Beschäftigten über eine bevorstehende Mutterschutz- und Elternzeit hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 22. Mai 2024 die Stellenausschreibung zur befristeten Besetzung der Vollzeitstelle in der Gemeindekasse freigegeben.

Grünflächenpflege am Areal der Wolkersdorfer Teiche

Dem mit der Pflege der Anlage betrauten Angelverein Bottendorf hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. April 2024 - nach erfolgter Anschaffung der notwendigen Geräte – den über den Haushalt 2024 bereitgestellten Zuschuss von rd. 1.300 € bewilligt. Die Auszahlung der Mittel wurde an die Genehmigung des Haushalts gekoppelt.

Fuhrpark – Ersatzbeschaffung PKW-Anhänger

Mit Rücksicht auf den Zustand des vorhandenen Anhängers hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. April 2024 die über den Haushalt 2024 geplante Ersatzbeschaffung freigegeben. Die Auftragssumme incl. Stahlgitteraufsatz beläuft sich auf rd. 3.000 €.

Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 10. April 2024 informiert, dass im Zuge der geplanten Beschaffung der Fahrzeuge für die Feuerwehren Bottendorf und Burgwald mit dem für die Erstellung der Ausschreibung beauftragten Dienstleister und den Wehrführern das Bedarfsermittlungsgespräch Ende März erfolgt ist und der weitere Projekt- und Zeitplan besprochen wurde. Aktuell wird die Ausschreibung vom Büro vorbereitet.

Sanierung von Brücken

Entsprechend den Feststellungen im Prüfbericht hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. April 2024 die Arbeiten für die Anbringung einer Absturzsicherung an der Brücke zur Linnermühle freigegeben. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.300 €.

In der Sitzung am 24. April 2024 wurde der Auftrag für die Herstellung und Montage eines Brückengeländers für die Brücke zur Nikolausmühle an eine örtliche Firma freigegeben. Hier beläuft sich die Auftragssumme auf rd. 3.900 €.

Ruhebänke

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 10. April 2024 über die für 2024 vorgesehene Ersatzbeschaffung von Ruhebänken für Kinderspielplätze und verschiedene Standorte an Wegen informiert. Die Beschaffung wird im Rahmen der vorgesehenen Haushaltsmittel von 4.000 € erfolgen.

Übertragung von Haushaltsresten in das Jahr 2024

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 24. April 2024 über die vorgeschlagene Übertragung von Haushaltsmittel aus 2023 in das Jahr 2024 informiert und hat nach Beratung die Übertragung freigegeben.

Im Bereich des Ergebnishaushalts beschränkt sich die Übertragung, wie im Vorbericht des Haushalts 2023 erläutert, auf die Mittel der Zuweisungen an die Jagdgenossenschaften für den Feldwegebau.

Im Investitionshaushalt sollen die Mittel für die noch laufenden bzw. abzuwickelnden Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von rd. 3,17 Mio. € übertragen werden. Größte Posten sind hier die Mittel für die laufenden Maßnahmen (z. B. Feuerwehrhaus Bottendorf, Projekte „Birkenweg“ und „OD Bottendorf“) sowie die Restabwicklung NBG Unterfeld III, insbesondere mit dem noch ausstehenden Bau des RRB. Für abgeschlossene Maßnahmen werden insgesamt vorhandene Restmittel von rd. 265 T€ nicht übertragen und kommen somit dem Abschluss 2023 zu Gute.

Die tatsächlich investiven Kostenüberschreitungen bei Projekten in 2023 belaufen sich in Summe auf rd. 26 T€ und können durch entsprechende Mehreinnahmen oder freie Mittel im Projekt gedeckt werden.

Zur Finanzierung der Haushaltsreste werden auf der Einnahmenseite die Mittel der Kreditermächtigung aus 2022/2023 von rd. 2,98 Mio. € übertragen. Von den Kreditmitteln aus dem Haushalt 2022 wurden rd. 497 T€ nicht beansprucht und werden mit Genehmigung des Haushalts 2024 verfallen. Zur Finanzierung der Reste stehen darüber hinaus auch die im Haushalt 2022 geplanten, aber nicht realisierten Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen in NBG Unterfeld III (rd. 900 T€ für Grundstücks- und Erschließungskosten), im Verkaufsfall zur Verfügung.

Mit dem Bericht zur heutigen Sitzung erhalten die Fraktionsvorsitzenden die Liste der Haushaltsreste informativ zur Kenntnis.

Projekt „Feuerwehrhaus Bottendorf“

Zur weiteren Vorbereitung des Projekts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. April 2024 den Auftrag für die Erstellung der Tragwerksplanung an ein Ing.-Büro aus Frankenberg vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 11.000 €.

Projekt „Feuerwehrhaus Ernsthäusen“

Für noch ausstehende und abschließende Malerarbeiten im Zuge des Projekts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. April 2024 den Auftrag an eine Firma aus der Gemeinde erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 8.600 €.

Organisation Europawahl

Für die am 9. Juni 2024 anstehende Europawahl hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. April 2024 die Wahlbezirke (jeder Ortsteil ist ein Wahlbezirk) gebildet und die Wahlräume festgelegt. Mit Ausnahme von Birkenbringhausen (Kulturscheune) werden die Wahlräume in den jeweiligen DGH eingerichtet. Für die Auszählung der Briefwahl wird ein Briefwahlvorstand gebildet. Der Briefwahlvorstand zählt die Stimmen im DGH Burgwald aus.

Herstellung Fußgängerweg zur neuen Fußgängerbrücke über die Nemphe

Zur Vorbereitung des Fußweges vom Spielplatz „Behälterweg“ zur neuen Brücke wird der Bauhof die Randsteine setzen. Im Anschluss werden die Pflasterarbeiten von den örtlichen Vereinen in Eigenleistung erfolgen. Die Materialkosten belaufen sich auf rd. 3.000 € und wurden in der Sitzung am 8. Mai 2024 freigegeben.

Sportförderung

Auf Antrag des TSV Ernsthausen wurden dem Verein für geplante Baumaßnahmen am Sportgelände entsprechende Fördermittel nach den Sportförderrichtlinien in Aussicht gestellt. Die Fördermittel sollen entweder über einen möglichen Nachtrag zum Haushalt oder den Haushalt 2025 bereitgestellt werden.

Neuer Hausmeister für das DGH Wiesenfeld

Zum 1. Juni 2024 wird Herr Sascha Lorenz aus Bottendorf die Betreuung des DGH Wiesenfeld übernehmen. Frau Eitzenhöfer, bisherige Hausmeisterin, wird weiterhin die gemeindlichen Einrichtungen (Hugenottenstube, Backhaus und Grillhütte) betreuen.

Friedhof Birkenbringhausen

Über die veranlasste Ersatzbeschaffung einer defekten Brunnenabdeckung für eine Wasserstelle am Friedhof Birkenbringhausen wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 22. Mai 2024 informiert. Die Reparaturarbeiten werden von einer Firma aus Frankenberg ausgeführt; die Kosten belaufen sich auf rd. 1.100 €.

Projekt Bürgerbus

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 22. Mai 2024 über die am Vortag erfolgte Übergabe des Bürgerbusses durch das Land Hessen an die Gemeinde informiert. Zwischenzeitlich ist eine erste Einweisung der ehrenamtliche Fahrer erfolgt, denen wir an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken. Die Aufnahme des Bürgerbusbetriebes wird zunächst über die Gemeindeverwaltung organisiert und soll Anfang Juni starten. Weitere Informationen erfolgen in Kürze über eine Pressemitteilung und die Homepage.